

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 12

Illustration: Kiosk
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von Amts wegen

Aus einem Gesuch um Benzinzuteilung: «Infolge der schwierigen Kohlenversorgung und der Unmöglichkeit, die Vortragslokale speziell auf dem Lande genügend heizen zu können, sind die ländlichen Organisationen gezwungen, die Vortragstätigkeit in die wärmere Jahreszeit zu verschieben und diese hat denn im Gegensatz zu normalen Zeiten bereits eingesetzt.»

Aus einem orientierenden Brief an Kommissionsmitglieder: «Herr Dr. X. hat die Anstalt mit 8 leeren Betten verlassen. Sie werden in den nächsten Tagen benützt sein, zumal Dr. Y. froh ist, diese Betten zur Verfügung zu haben.»

«Wir hätten also für die 2 erwähnten Angestellten den nötigen Platz und gewännen noch 2 weitere Zimmer, die wir mit Angestellten belegen könnten.»

Ba.



**Bündnerstube
Königstuhl**
ZÜRICH I
Stüssihofstatt 3
Limmatquai 66

**Nur eine Spezialität:
Die Qualität**

Inhaber: Stefan Müller
Telefon 4 16 12

KIOSK



„Das isch dänn scho de Gipfel, en neue Weltchrieg. Sie söllled zersch der alt emal fertig mache!“

(Ein Wüwa-Witz)

Preis-Kreuzworträtsel Nr. 12

Es werden 12 Bücher aus dem Nebelspalter-Verlag verteilt!

Senkrecht: 1 Stille Wasser sind was? 2 —, Liebe, Hoffnung; 3 Lied (italienisch); 4 Gebirgszug hinter Moskau; 5, die seltsame Magd; 6 macht Besuche in Deutschland; 7 franz. Vorwort; 8 er «aß nichts» (3. u. 4. Buchstabe vertauscht); 9 Artikel, Wenfall; 10 in der Musik: «zunehmend»; 11 Peter in Spanien; 12 Neues Testament; 13 Ruderboot (Schiff), nordisch; 14 Abkürzg.: Franken; 15 Seltenheiten (e statt ä); 16 «Hinführung», mundartliche Form; 17 Bach in Afrika; 18 Gemüsepflanze; 19 wertvolles Tier, liebt Schmutz; 20 South Carolina; 21 (von unten!) frz. Seite, Abhang; 22 Oeffnung, Riß, Arrest; 23 moralischer Begriff, Ruhm; 24 Höre! Lausche!

Waagrecht: 1 Nachschrift, Briefanhang; 2 ?? (sehr frostig); 3 Landes-Ausstellung; 4 ital. Vorwort; 5 «im Auftrag»; 6 (engl.) Richtung gegen Morgen; 7 République Française; 8 Vorwort (ü = ue); 9 ?? (schmecken herrlich (ch = 1 Bchst.); 10 der Herr Gemahl; 11 Zeichen eines ostschweiz. Kantons; 12 ?? (wie soeben gepflückt); 13 dä Baum hät z'vill; 14 Stadt im Baltikum; 15 ? (Vorwort); 16 Abkürzung eines männlichen Vornamens; 17 der erste Sprung, . . teil, . . sache; 18 ?? (besitzanzeigendes Fürwort); 19 Offiziers-Casino; 20 Kurort bei Zürich; 21 ?? (Möbel); 22 Misérables!; 23 fragendes Fürwort, fragt nach Sorte, Gruppe usw.

Kreuzworträtsel Nr. 11

Was ist ein guter Nebiwitz? Auflösung: «Explosion von gebundnem Geist.»

Preis-Kreuzworträtsel Nr. 12

Die Auflösung des Preis-Kreuzworträtsels in Nr. 12 lautet:

Name:

Adresse:

Einzusenden bis 30. März 1944 an: Nebelspalter, Rorschach.

Bedingung: Nicht im Couvert senden. Auf eine Postkarte aufkleben.

Von der Torheit

Jedes Menschenalter hat seine Anliegen und seine Gedanken — und seine Torheiten. Warum auch nicht. Ein lachender Philosoph meinte, warum sind denn Torheiten da, wenn sie nicht gemacht werden dürfen. Schließlich kann man über den Begriff Torheit sehr geteilter Meinung sein. Der eine bezeichnet das Markensammeln eine Torheit, denn es sei vernünftiger, das Geld auf die Sparkasse zu tragen, der andere ist entsetzt, wenn jemand in Orientteppiche, wie sie Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich verkauft, geradezu verliebt ist und sich als Gegenstand seiner Liebe nicht eine hübsche Frau auswählt. Na, im letzteren Fall schließt das eine das andere keineswegs aus.